STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/088/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachbereich 2	**Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	23.11.2009	Ö
Verwaltungsausschuss	01.12.2009	N
Rat der Stadt Jever	10.12.2009	Ö

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Jever

Sachverhalt:
Die bislang von der Stadt Jever erhobene Abwassergebühr berechnete sich ausschließlich nach dem Frischwassermaßstab.

Aufgrund der Rechtsprechung der vergangenen Jahre ist die Stadt Jever mit einem Kostenanteil von > 12 % für die Oberflächenentwässerung gehalten, eine Trennung der Abwassergebühr in Schmutz- und Regenwasser durchzuführen.

Ziel der Gebührentrennung ist eine verursachungsgerechte Verteilung der Kosten für die Kanalisation und Kläranlage auf die beiden Tatbestände Schmutz- und Regenwasser.

Diese Gebührentrennung bedingt eine neue Abwasserbeseitigungsabgabensatzung, die die unterschiedlichen Tatbestände regelt. Eine entsprechend überarbeitete Satzung liegt im Entwurf zur Beschlussfassung an.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende Satzung der Stadt Jever über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Jever wird als Satzung beschlossen.